

So viele Ausführungsbestimmungen zur Verwirklichung der Sonntagseruhe im gewerblichen Leben bisher auch getroffen worden sind, so sind die Gast- und Schankwirtschaften frei davon geblieben. Auch die vom Reichstag angenommenen Bestimmungen über die 9-Hr-Lebenslaufstunde gehen an den Gastwirtschaften achtungsvoll vorbei.



Nützliche Weihnachts-Geschenke.



Ferdinand Herzog



Langgasse 44,
Ecke Webergasse.

Lager eleganter Schuhwaaren,
Webergasse 31 und 33.
Telephon No. 626.

Marktstr. 19a,
Ecke Grabenstrasse.

Original-Moselweine.

Reinheit garantiert.	Preis b. 12 Flasch.	Per Liter ohne Fass.
Wintlicher Moselblümchen	— 55	— 60
Zeltlinger	— 65	— 75
Piesporter	— 75	— 90
Graacher	— 85	— 100
1894r Lieserer Niederberg	1.05	1.30
(Cresc. E. Fricelli)	1.35	
1895r Mehlinger Pfarrgut	1.95	
1894r Zeltlinger (Cresc. E. Fricelli)	2.40	
1892r Caseler	2.70	
(Cresc. Graf von Kesselstadt)		

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82. 16498

Salta!

Endlich ein gutes Brettspiel!
Urtheil: Ich erlicke in dem Salta-Spiel eine der geistreichsten u. fesselndsten Verstandesspiele und bin überzeugt, dass dasselbe sich im Sturm den Beifall der ganzen civilisirten Welt erobern wird.
(ges.) Prof. Dr. H. Schubert, Hamburg.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telefon 209.

Größtes Spiele-Lager Wiesbadens. Versandt.

Bitte probieren und vergleichen mit Concurrrenz-Weinen.

1897er Oberingelheimer, Spätröth und Burgunder, p. Flasche **Mk. 1.—**, per Liter im Fass Mk. 1.20. Kein Verschnitt, sondern Originalwein aus sehr guter Lage Oberingelheims. Ein laut schriftlich abgegebener Erklärung des Weingutbesizers absolut reiner Wein, daher als Krankenwein ganz besonders empfehlenswerth. Preis bei 12 Flaschen excl. Glas, einzelne Flasche 5 Pf. mehr. 14961

F. A. Dienstbach, Weinhandlung, Rheinstrasse 82.

Beifug für Gansbraten
und Schweinebraten, anerkannt feinste Würste, der Handel 10 Pf., Majoren und Thymian, sowie sämtliche Gewürze in garantirt reiner Waare billigt bei
A. Mollath, Michelsberg 14. 16890

Carl Braun,

Inhaber: Georg Hering.

Kürschnerei und Hutgeschäft,
13. Michelsberg, Wiesbaden, Michelsberg 13.



unterhält reiches Lager selbstgefertigter Hüfte, Pelz-Barette, Pelz-Mützen, Kragen und Colliers, Füssliche, Pelzvorlagen etc.
Eigene Werkstätte im Hause für Neuherstellung, Umarbeitung, Reparatur von Pelzwaaren jeder Gattung. 16019
Alleinige Vertretung und Niederlage der Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, München.

Medicinal Cocayer, Orig. Ungartrabenwein,
Fl. 25. 1.25, 1/2 Fl. 75 Pf. mit Glas.
C. F. W. Schwabe, Schmelzhammer, 49. nahe Wilsdorfstr.

Künstliche Blattpflanzen,
Palm, Arca, Dacrydium, Begonien u. naturgetreu in jeder Größe und reichster Auswahl. Billigste Preise von 80 Pf. an
Ed. Seel, Wwe.,
Friedrichstraße 21, 1. 16772

See- und Natur-Moos, Weiler, Bond u. 16772

**Neujahrs-
Visit-
Verlobungs-**

Karten

liefert in vollendeter Lithographie und in allen Geschmack-Richtungen schnell und billig

Chr. Limbarth,
Buchhandlung, Kranzplatz 2.
Gegr. 1858.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 594. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

Ich darf wohl voraussetzen, daß diejenigen, welche nur ihre natürliche, unerschöpfliche Veranlagung anwenden, besser urtheilen, als diejenigen, welche nur an die Bücher der Alten glauben.

Decoratus.

(7. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

„Die Euraferin“.

Roman aus der indischen Anekdote von Carl Zuckerkandl.

Verzeihen Sie, Mrs. Cotton, daß ich nicht ganz Ihrer Ansicht bin. Die Bibel ist ja ein hoch interessantes Buch. Aber sie bleibt deswegen doch nicht Anders als eine Sammlung von theils historischen Thatsachen, theils aber auch von Legenden und Märchen. In naturwissenschaftlicher Beziehung hat sie nur einen geringen Werth. Jedenfalls zeigt dieser Vorzug hier trotz aller biblischen Schöpfungswörter, daß er in ziemlich direkter Linie von einem Orang-Utan abstammt.

Nun geriet die arme Mrs. Cotton fast ganz außer sich. Mit ihren blühenden Augen schenkte sie Mr. Thompson durchbohrend zu wollen und dazu rief sie mit freischwebender Stimme: „Ist es möglich, daß meine Ehre so etwas vernachlässigen mußten! — Mr. Thompson, die heilige Schrift ist keine Märchenammlung, sondern die Offenbarung Gottes. Wer nicht an die Bibel glaubt, der glaubt nicht an Gott, der ist ein Heide, und besser wäre es, wenn mein Mann hier in der sog. gebildeten Gesellschaft seine Wissenschaftlichkeit ausüben würde, als bei Eingeborenen und Tameden. Nein, so etwas ist mir bei einem Engländer denn doch noch nicht vorgekommen.“

Mr. Thompson wollte der erregten Dame noch etwas erwidern, aber ein bitterer Blick von Mrs. Conningham veranlaßte ihn zu schweigen.

In diesem Augenblick hielt die Karawane, weil die eingeborenen Jäger wieder das Auffinden frischer Elefantenzähne suchten. Mr. Thompson benutzte die Gelegenheit, seine Blässe nachzusehen und das Gesicht dadurch abzuwecken, daß er Weisfeld zürte: „Nun, heute werden wir hoffentlich zum Schluß kommen.“

Während Nara niederhielt und der junge Engländer schnell aus dem Sattel stieg, entgegnete der Graf: „Ich möchte diesen Vormittag lieber auf die Jagd verzichten und bei den Damen bleiben.“

Er wollte nämlich die erregte Missionärsfrau nicht allein bei Mrs. Conningham lassen, weil er befürchtete, er werde seine Landsmännin nun mit Klagen über den unchristlichen Mr. Thompson langweilen. An den Blicken des jungen Mädchens erkannte er auch, daß dieses seine Absicht ersehe und ihm dafür dankbar war.

Mr. Thompson meinte, der Graf sei eben doch kein echter leidenschaftlicher Sportsman, machte dann aber, daß er wegkam, denn er fürchtete noch eine Strafpredigt von Mrs. Cotton.

Als die Jäger sich entfernt hatten, und nur die Elefanten mit den zurückgebliebenen Damen und einigen Dienern in der Richtung hielten, begann die Missionärsfrau, die sich unterdessen von ihrer ersten Aufregung erholt hatte, von Neuem: „Nun, Graf Weisfeld, was sagen Sie zu Mr. Thompson?“

„Ja, Mrs. Cotton! Ich halte Mr. Thompson einfach für einen Anhänger der Darwinischen Theorie.“

„Aber Sie werden doch nicht auch solche unchristliche und darum falsche Theorien vertreten?“

„Nein, Mrs. Cotton! Ich bin kein Anhänger derselben, wenn ich auch nicht leugne, daß sie „hochinteressante“ Angaben und Schlüsse enthalten.“

Obwohl Mrs. Conningham, um das unerquickliche Thema abzubringen, auf schöne, gerade vorbeilegende Vögel aufmerksam machte und der Graf ihr sofort zustimmte, gab die fanatische Missionärsfrau doch noch nicht nach und fuhr in scharfem examinirenden Tone fort: „Sie halten also fest an den Lehren der heiligen Schrift, daß Gott den Menschen nach seinem Ebenbilde erschaffen hat?“

„Das läßt sich nicht in kurzen Worten abmachen, Mrs. Cotton. Ich glaube, wir sollten hier überhaupt kein so ernstes Gespräch führen und uns um unsere Jagdgesellschaft kümmern.“

„Nein, nein, Herr Graf, so kommen Sie mir nicht aus. Ich will wissen, ob Sie glauben, daß der Mensch das Ebenbild Gottes ist.“

„Das kann ich nicht ohne Weiteres zugeben, Mrs. Cotton. Ich glaube, daß es eine Annäherung von uns Menschen wäre, wenn wir umgekehrt behaupten wollten, Gott sehe ähnlich wie wir aus. Ich gestehe, daß ich in dieser Beziehung etwas zur Anschauung der Buddhisten und der Mohammedaner neige. Beide Confessionen — zusammen, nebenbei gesagt, fast die Hälfte der Menschheit — stellen sich Gott so erhaben über alles Irdische vor, daß sie sich ihn überhaupt nicht vorstellen können. So geht es auch mir. Daß es einen Gott gibt, das glaube ich, das empfinde ich, das fühle ich aus dem ordnungsmäßigen Gehen der Natur. Wie er aber aussieht, das entzieht sich meinem Anschauungs- und meinem Denkfähigkeit.“

„Aber Graf Weisfeld, die heilige Schrift, die Bibel!“

„Ja, in dieser Beziehung muß ich mich doch der Meinung Mr. Thompsons anschließen. Die Bibel halte ich für ein hochinteressantes, durch seinen tiefen moralischen Gehalt ungemein wertvolles Buch, aber immerhin für ein Menschenwerk mit menschlichen Irrthümern.“

„Und daß Gott selbst dem Moses die Gesehtafel auf dem Berge Sinai übergeben, das halten Sie wohl auch für —“

„Eine schöne Legende“, unterbrach sie der Graf und dann fuhr er in ernstem bestimmten Tone fort: „Nun aber bitte ich Sie dringend, Mrs. Cotton, dieses Gespräch abzubringen. Wir sind nicht hier, um uns diese herrliche Natur durch eine immerhin unerquickliche, nutzlose Debatte zu verfallen. Sprechen wir von der Jagd; wenn Sie es durchaus wünschen von Ihrem Leben, aber nicht von religiösen Dingen.“

Diesem so direkt ausgesprochenen Wunsch mußte Mrs. Cotton nachgeben. Aber sie sah in dem ernsten Tone des Grafen eine Art von Verweil. Darüber erzürnte sie sich so sehr, daß sie nicht länger im Sattel bleiben wollte. Sie schob die Absicht vor, sich einmal nach dem Befinden der Lady Rodell erkundigen zu wollen, fleg ohne Weiteres auf die angelegte Leiter und verließ den Nara. Mrs. Conningham hatte die Empfindung, als ob sie die ergrünte Dame begleiten müsse, aber eine abweisende Bewegung des Grafen veranlaßte sie, doch zu bleiben.

Als Mrs. Cotton sich außer Hörweite befand, bemerkte das junge Mädchen: „Sie haben die fromme Frau geküßt. Sie wird Ihnen sehr böse sein.“

„Das bedauere ich sehr. Es war eben nicht recht von ihr, ein solches Gespräch immer wieder von Neuem aufzugreifen.“

Der Graf hatte schon die letzten Worte ganz langsam, wie gedankelos geäußert. Nun schweig er still. Mrs. Conningham sentte den Blick. Sie fühlte jedoch gut, daß sein Auge unwirklich auf ihr ruhte. Einige Momente herrschte tiefe Stille. Das Mädchen wußte nicht, warum

ihm plötzlich das Blut so zum Herzen und in die Wangen drang; keines von beiden wagte laut zu athmen.

Mit einem Male sprach der Graf ganz leise und doch mit klarer, aber merkwürdig vibrierender Stimme: „Mrs. Conningham!“

Da kam es ihr vor, als ob sie eine wahre Todesangst erfasse. Diese wollte sie um keinen Preis merken lassen, und nur um irgend etwas zu sagen, rief sie hastig: „Sie hätten doch der armen Mrs. Cotton zugehen können, daß Sie an die Gottähnlichkeit der Menschen glauben.“

Langsam und gedehnt, mehr zu sich selbst als zu ihr, erwiderte er: „Das! Ja, das hätte ich wahrhaftig zugehen können: Das heißt, noch vor wenigen Minuten wäre ein solcher Ausspruch von meinen Lippen eine Unwahrheit gewesen. Aber jetzt, wenn Sie mich jetzt noch einmal fragen würde, so könnte ich ihr mit bestem Gewissen antworten: Ja, ich glaube daran. Es muß ja auch ein überirdisches Geschöpf, ein Ebenbild Gottes sein, dessen Anblick meine Seele auf das Mächtigste erregt, dessen Bild sich so unwiderrücklich in mein Herz eingegraben hat, dessen Nähe mich über alles Irdische erhebt und mich einen Himmel ahnen und die Allmacht Gottes erkennen läßt. Sie, Mrs. Conningham —“

Sie war todtentbeilt geworden und bräde beide Hände auf die wogende Brust. Aber sie hatte sich wieder in der Gewalt. Mit wahrhaft stehender Stimme unterbrach sie ihn und rief halblaut: „Herr Graf! Wenn Sie mich — wenn Sie mich achten, sprechen Sie nicht weiter. Ich fühle mich so sehr verwirrt, so hilflos. Ich weiß nicht, was ich Ihnen sagen soll; ich fürchte mich vor dem Herrn Worte.“

„O, Mrs. Conningham, könnten Sie in meine Seele blicken, so würden Sie erkennen, daß kein unaufrichtiger Dämon in mir ist, daß meine Worte durch nichts als durch die reinste —“

„Bitte, bitte, Graf Weisfeld. Ich flehe Sie an, sprechen Sie nicht weiter. Vermeiden Sie nicht die Unruhe, die seit einigen Tagen mein Inneres durchdringt. Lassen Sie mich Ruhe. Lassen Sie mich mit mir selbst klar werden.“

Jetzt wagte sie aufzusehen, und ihr Blick fiel so rührend, so kindlich und doch so sinnig, daß er nicht widerstehen konnte.

Er neigte sich leicht vor und sprach in sanftem Tone: „Sind Sie mir böse, Mrs. Conningham?“

„Böse? Warum sollte ich Ihnen böse sein! Nein, nein. Gewiß nicht! Aber ich kenne mich selbst nicht mehr. Ich habe meine sichere Ruhe verloren. Ich weiß nicht, was ich sagen, was ich thun soll.“

Jedes ihrer Worte war ihm eine Himmelsbotschaft. Er dachte ja genau, was sie so sehr bewegte. Aber er erkannte, daß er einerseits ein ungemein lebensfähiges und andererseits ein von allen stürmischen Herzensregungen noch ganz unberührtes Wesen vor sich habe, das man schonen und sorgsam behandeln müsse.

Darum antwortete er ihr jetzt mit ruhiger Stimme: „Sie haben recht, mir Schweigen aufzuerlegen. Wir müssen uns länger und besser kennen lernen. Dann aber wird die Zeit kommen, wo Sie mich so sprechen lassen müssen, wie es mein Herz vorfordern. Dann dürfen Sie mich nicht mehr zur Ruhe verweisen, dann müssen Sie antworten. Ich will aber ruhig warten, bis Sie mich — und sich selbst geprüft haben.“

„Ich danke Ihnen, Graf Weisfeld. Sie sind ein Ehrenmann.“

Der Graf that, als ob er in diesem Augenblick bemerkt, daß die Baronin nach ihrer Schlußfolgerung sehe.

(Fortsetzung folgt.)

Künstl. Blattpflanzen,

abwischbar, Abwischen werden genügt, Blumenstücke (naturgetreu) in gr. Auswahl, Balsamweide, rote Aehren, Blumenhandtheile etc. empfiehlt

H. V. Sauten, Schillerplatz 2.

1a Christbaum-Steinlichte,

laufen nicht ab, brennen sparsam mit hellem Licht, 1/2 Pfd. = 24 Stück Rosenkranz-Lichte, bunt, sortirt, 40 Pfd., weiße extra feine Hamburger per 1/2 Pfd. = 25 Stück 85 Pfd., 3 Stück Salutaris, feinste Toilette-Feinseife in hocheleganten Weihnachtskartons 65 Pfd., Allerwelts-Seife, ganz vorzügliche Toiletteseife, per 12 Stück incl. Carton M. 1. — empfiehlt 16957

A. Mollath, Michelsberg 14.

Christbaumständer mit Wasserfüllung

erhält den Baum lange Zeit frisch und durch Wasserverdunstung die Zimmerluft rein. 16877

Vorräthig in drei Grössen bei

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Süßrahm-Margarine

gem Confit- und Kuchenbuden per Pfund 60, 70 u. 80 Pf., Schweine-Schmalz 1 Pfund 45, 5 Pfund 42, 10 Pfund 40 Pf. zu haben im 16871

Special-Geheimst Hainergasse 11.

Neujahr 1900!

Verzerte wie einfache

Neujahrs-Karten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Schuhwaaren.

Von jetzt bis Weihnachten Verkauf meiner sämmtlichen Schuhwaaren zu enorm billigen Preisen. Mein Lager bietet größte Auswahl aller Arten Winter-Schuhwaaren, sowie Schuhe und Stiefel jeder Art von den einfachsten bis zu den hochfeinsten. Beste Gelegenheit für Jedermann, nur wirklich gute und dauerhafte Waare enorm billig einzukaufen.

Einlege- und Aufnähe-Sohlen in größter Auswahl. 16896

Reparaturen schnell, gut u. billigst.

Joseph Fiedler,

9. Mauritiusstraße 9.

Karl Koch, Dorfstr. 6.

Moß in Rechtsachen, Witte u. Gaudenz, Moß, Moß, Gütertrennung und sonstige Verträge, Steuer-Declarationen.

Wiesbadener

Neues zeitgemässes Gesellschafts-Spiel.

Patentamtlich geschützt.

Ausgabe A . . . Preis Mk. 5.—
Ausgabe B . . . " 3.—

Neu erschienen: „**All Heil**“, ein Rad-Wettfahrer-Spiel mit neuer Spielweise.

Trau-Ringe, gestempelt,
333 (8-karat.) von 8 Mk. an,
585 (14-karat.) von 16 Mk. an,
750 (18-karat.) von 28 Mk. an,
nach Wunsch in allen Breiten, fertigt in kürzester Zeit

Louis Pomy, Goldarbeiter,
36. Saalgasse 36, am Kochbrunnen.

Ich warne vor minderwerthigen Nachahmungen!



Diese feine Champagner-Marke ist nur echt unter vorstehendem, gesetzlich geschütztem Etiquette.

J. Rapp, Herz. Sächs. Hoflieferant,
Weinbau u. Weingrosshandlung,
Moritzstrasse 31 und
Neugasse 18/20, nahe der Marktstrasse.
Andere Seckt-Marken in grosser Auswahl zu Engros-Preisen.

Weihnachts-Cigarren

in Packungen von 45 Pf. an,
bei 50-Zig.-Röhren 40 Pf. Rabatt,
" 100 " " 80 " "
nur bei **Carl Ziss, Grabenstrasse 30.**

5 Pf. Drangen 5 Pf.

Wassnüsse per Pfund 25 Pf.,
Safetnüsse, Datteln, Feigen, Almeria-Äpfel,
Münchberger Lebkuchen
per Packt von 10 Pf. an,
Disquis per Pfund von 40 Pf. an empfiehlt
Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.
Telephon 475.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine selbstverfertigten Hand- und Reisetaschen,
Reise-, Courier- und Dokumenttaschen,
Schulranzen, Portemonnaies, Cigarren-Etui,
Portemonnaies, Brieftaschen
in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Schautels u. Spielzeuge in Feil. Hochfeine Einsteckführung!
Stickerien werden montiert. Reparaturen billig.
F. Lammert, Sattler,
O. Grabenstrasse 9.



Rundreisenspiel.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in
Kinder-Spielwaaren

bei **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 18,**
gegründet 1859.

Laterna magica, Kinematographen, Sciopticon und Megascope



von 50 Pf. an bis zur feinsten Ausführung. Alle Laternen sind mit den feinsten und correcten optischen Gläsern versehen und von anerkannt ausgezeichneter Wirkung. Bilder, bewegliche, Märchen, Reise um die Erde etc. etc. in allen Grössen.

Modell-Dampfmaschinen, Heissluftmotore

und Locomobile mit feststehenden oder oscillirenden Dampf-cylindern von den einfachsten bis zu den feinsten. Jedes Stück ist probirt, sodass ich für richtiges Functioniren bei richtiger Behandlung garantire.

Betriebsmodelle u. Transmissionen in grösster Auswahl.

Photograph. Apparate für Hand und Statif,

sowie alle photogr. Utensilien zu billigsten Preisen.

9. Goldgasse 9.

H. Kneipp, Wiesbaden.

Telephon 452.

Papeterie Hahn.

Gegründet 1863.

Nächst der Langgasse.

51. Kirchgasse 51.

Nächst der Marktstrasse.

Weihnachts-Verkauf.

Empfehle eine enorme Auswahl passender Geschenke zu

Kunstst. billig gestellten Preisen. Mein grosses Lager umfasst:

Photographie-Albuns in Leder, Pflanz- und Calico. | Schreibmappen in Leder und Calico, mit und ohne

Marken-, Postkarten-, | Stollwerk- und Liebigbilder-Albuns. | Poesie- u. Tagebücher. — Schreib-Unterlagen.

Briefpapier u. Karten in Cassetten in allen Farben, Formaten und Preislagen.

Neue Weihnachts-Cassette (50 Bogen, 50 Couverts) 1 Mk., grösere 1.50 Mk.

Briefwaagen. — Schreibzeuge. — Markenkläschen. | Bilder- und Erzählungsbücher. — Gesellschafts-

Briefbeschwerer. — Nipswaren. | Spiele u. Malkasten. — Photographie-Rahmen.

Ferner empfehle ich ganz besonders meine prima Lederwaaren.

Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etui, Visitenkarten-Täschchen, Damen-Taschen.

Das Neueste für 1900! Anfertigung von Neujahrs- u. Visiten-Karten. Das Neueste für 1900!

In allen Formaten und Preislagen in grösster reichhaltigster Auswahl.

Evangelische Gesangbücher in allen Einbänden, Namen-Aufdruck gratis.

Abreiss-Kalender von Mey & Bölich, Blumenschmidt und Lucas.

Coopirpressen. Geschäftsbücher. Bureau-Ütensilien. Praktische Comptoir-Artikel.

Fortwährender Eingang aller Neuheiten! Man hinter das Schaufenster zu beachten! Unübertroffene Auswahl!



Fritz Meinecke,

Sattlerel,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 46,
nahe der Infanterie-Kaserne.

empfehle ich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zuziehung prompter und billiger Bohlung.

Lager in selbstverfertigten Schulranzen und Taschen, sowie alle Sattler-Artikel.

Koffer jeder Grösse, Reise-, Jagd-, Geld-, Markt-, Schul- und Damen-Taschen, Reit- und Fahrpeitschen.

Bis Weihnachten

verkaufen sämtliche Unterröcke in Wolle und Moirée, Blousen in Wolle und Seide
mit 15% Rabatt.

Morgenröcke, Matinées, seidene Unterröcke, Costumröcke, farbige Hauskleider

mit 25% Rabatt.

S. Guttmann & Co.

Webergasse 8.

„Herzschuhwaaren“

bekannteste Marke der Gegenwart.

Alleinige Verkaufsstelle für Wiesbaden und Umgegend:

**J. Speier Nachf.,
18. Langgasse 18.**

Fernsprecher 246.

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel,
Herren-, Damen- und Kinder-Hausschuhe,
Herren-, Damen- und Kinder-Gamaschen,

sowie

Ball- u. Salon-Schuhe

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen.

16281

C. Burk Nachf. R. Schellenberg,
Friedrichstrasse 2, Ecke Wilhelmstrasse,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager aller Arten

Uhren, Ketten, Büsten.

Musikwerke mit wechselbaren Notenscheiben.

Symphonion.

16158

RUDOLF WOLFF

Königl. Hoflieferant,

Marktstrasse 22.

Marktstrasse 22.



Krystall, Porzellan, Fayence, Maiolika.

Neuheiten zum Gebrauch und zu Decorationszwecken.

Kunst- u. Luxus-Gegenstände.

16087

Prima Schlachtgeflügel.

Gänse	per Pfd.	65 Pf.
Truthähne	"	75 "
Truthühner	"	75 "
Hähne	"	75 "
Hühner	"	70 "
Enten	"	80 "

bei 25 Pfd. Abnahme 5 Pf. billiger.

Rölnner Consum-Anstalt,
Schwalbacherstrasse 23. Telefon 595.

Unter Garantie für reines Weindestillat.

Elsässer Cognac,

genau nach der Charente-Methode aus gesunden, wegen ihrer Billigkeit sich hierzu, vordringlich eignenden Elsässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnet vor Allen durch

„Reinheit, Milde und Bouquet“.

Die Analysen des chemischen u. amtlichen Untersuchungs-Amtes in Würzburg und die Analysen des Gerichts-Chemikers von Oberelms, die im Original vorliegen, haben dies wiederholt bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesenheit von 1) Fuselöl, 2) Methylalkohol, 3) Ammoniak, 4) Kupfer, 5) Blausäure. Derselbe schreibt weiter: „Was die höheren Ester anbelangt, so haben die Cognacs dieselben qualitativen Reactionen gegeben wie ein Cognac von französischer Abkunft. Ueberhaupt haben die Cognacs in allen ihren Bestandtheilen gleiche Resultate gegeben, wie solche, deren Ächt frzösis. Abkunft mit Sicherheit nachgewiesen ist.“

* 1/2-Ltr.-Flasche Mk. 1.70,

„ „ „ „ 2.00,

„ „ „ „ 3.00,

„ „ „ „ 3.50.

Medicinal

Die Cognac-Branderel übernimmt volle Garantie, dass der Medicinal-Cognac genau nach Vorschriften des deutschen Arznei-Gesetzbuches gebrannt ist. 13896

Wilh. Heinr. Birk,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Kellereien: Moritzstrasse 22.
Telephon No. 216.

Gemälde-Ausstellung

Wilhelmstrasse 24

Habe eine grosse Anzahl werthvoller

Gemälde,

welche sich vorzüglich zu Festgeschenken eignen, zu ganz bedeutend ermässigten Preisen einem Ausverkauf unterstellt. 16747

J. A. Ferd. Küpper,
Carl Küpper,
Wilhelmstrasse 24.

Salta

Das Spiel des neuen Jahrhunderts.

Ein reizvolles Brettspiel.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.
Grösstes Spiele-Lager Wiesbadens. Versandt. 16411

Gelegenheitskauf.

Aussergewöhnlich preiswerth empfehle ich 1 Pericollier, 1 Perlarmband mit Brillanten besetzt, mehrere Brillant-Ohrgehänge, Ringe und Broschen mit Brillanten, Saphiren und Rubinen in reichster Auswahl.

Eine grosse Parthie loser Brillanten und Farbsteine, welche auf Wunsch im eigenen Atelier in jeglicher Form gefasst werden.

Franz Peinitzsch,
Juweller,
Häufigergasse 10.

Blumenhandlung Heinrich Roth,

5 Bahnhofstrasse 5,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen in allen in das Fach einschlagenden Artikeln. Billige Preisberechnung. Lieferungen von Ballbouquets von 25 an. Täglich frische Schnittblumen. Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll 16897

Heinrich Roth, Blumenhandlung,
5 Bahnhofstrasse 5.

Steh- u. Hänge-Lampen

empfiehlt sehr billig wegen Aufgabe des Artikels

auf Abzahlung

in wöchentlichen Raten von 1 Mk. an
das grösste

Waaren-Credit-Kaufhaus

J. Jttmann,

Bärenstrasse 4, I. u. 2. Et. 17086

Zu Weihnachten

empfehle

Pommer. Gänsebrüste, Gänseleber-Pasteten, feinsten Kronenhummer, Sardines à l'huile, Delikatessharinge, Aal und Lachs in Gelee, Zungen und Corned Beef.

Pr. Caviar.

Grosse Wallnüsse, Haselnüsse, Parannüsse, Tafelmandeln, Tafelrosinen, Datteln, Feigen, Orangen und Mandarinen.

Nürnberger Lebkuchen

p. Packet von 10 Pfg. an.

Chocolade und Cacao

in grosser Auswahl.

Delikatess-Körbe

werden in jeder gewünschten Preislage geschmackvoll arrangirt. 16906

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Anfer-Lebkuchen,

Plastersteine, Gewürz-Bläthen aus der altrenommiten Fabrik von F. A. Richter & Cie., Baseler Pfefferli von A. Janson, Basler, Thurner Katharinen und Lebkuchen von G. Weese, Thurn, empfiehlt in reicher Auswahl. 16506

Peter Quint, am Markt,
Ecke der Eisenbogengasse.

Die erfreulichsten Weihnachtsgeschenke

für Herren

sind die so sehr beliebten Cigaretten von **J. Kelles** aus Russland, Cigarettenfabrik, Webergasse 22. 16177

Special-Marke: **Graf Wedel,**

Fürstin Urussow und

Kyralsi-Cigaretten.

Reizende Weihnachtstkisten per 100 Stück von **1 Mark** an.

Gerstel & Israel

Langgasse 33.

Langgasse 33.

Wegen Umbau und bedeutender Vergrösserung
unserer Lokalitäten

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen.

Zurückgesetzte Artikel mit **50 %** Rabatt.

Den Restbestand unserer

Winter-Hüte, garnirt und ungarnirt,

um damit vollständig zu räumen,

zu jedem annehmbaren Preis. 16114

Alle Drucksachen

für den

Kontor-Bedarf:

Adresskarten Circulars Preislisten Fakturen Rechnungen Quittungen etc.	liefert in bester Ausstattung rasch und preiswürdig die
--	---

Briefköpfe
Postkarten
Couverts
Bücherformulare
Wechsel
Avisé
Plakate
etc.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27.

Christbaumständer

empfiehlt billig

Franz Flössner,
Weichstrasse 6. 16282

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 594. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

Zu Weihnachten

empfehle mein reich assortirtes Lager in Toiletten-Artikeln aller Art, Schildpatt und Elfenbein etc., sowie in- und ausländischen Parfümerien.
Durch grösseren directen Bezug billigste Preise.

M. Jung, Wilhelmstrasse 8 (Metropole).

Elegante Festgeschenke.

Diaphanien (Im. Glasmalerei)

Linoleum-Teppiche

Chin. Ziegenfelle

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Julius Bernstein

5 Marktstraße 6

6 Marktstraße 7.



Clavier-
und
Flügel-
Lampen

empfehlen

15767

in grosser Auswahl

Erich Stephan,

Aussteuer-Magaz. f. Kücheneinricht.,
Grosse Burgstr. 11, P. u. 1. Etage.
Telephon 736.

Champagner-Offerte

VON

Oscar Roessing, i. F. J. Rapp Nachfolger,
Wiesbaden, Goldgasse 2.

Infolge günstigen Abschlusses und des geringen Nutzens, mit dem ich mich begnüge, bin ich in der Lage, meine vorzüglichen Special-Marken zu nachstehenden billigen Preisen zu liefern:

	Pr. 1/4 Fl.	1/2 Fl.
Rheinsekt	1.60 Mk.	0.95 Mk.
Rheinsekt Extra	2. -	1.15
Carte Blanche	2.25	1.30
Wiesbadener Gold	3. -	1.65

1/4 Flasche Feinstor Sekt 0.80 Mk.

Verpackt erhöhen sich die Preise um 10 Pf. pr. 1/4 oder 1/2 Flaschen.

Auf Wiesbadener Gold, den ich seiner Feinheit halber besonders empfehle, gewähre ich bei Abnahme von 1/4 oder 1/2 Flaschen an 10 % Rabatt.

Von allen Sorten stehen halbe Flaschen zur Probe gratis zu Diensten.

15839

Motards Stearinkerzen,

bekannte gute Qualitäten, empfiehlt durch günstigen Absatz

H. Zimmermann, Neugasse 15.

Damen- und Kinder-Schürzen,

Haushaltungs-, Träger-, Tandel-,
Kittel- und Schürschürzen,
weiss — schwarz — farbig

Enorme Auswahl Jede Grösse

kaufen Sie

ausserordentlich billig

bei

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

14949

Allen Hausbesitzern u. Miethern

empfehlen wir hiermit dringend die Versicherung ihrer Gebäude und Wohnungen gegen

Wasserleitungsschäden.

Billige Prämien und prompte constante Schadenregulirung.

Prospecte und nähere Auskunft durch den Unterzeichneten.

„Neptun“, Wasserleitungs- u. Unfallversicherungs-Gesellschaft.

General-Agentur Wiesbaden.

Benedict Straus,

Emserstraße 6, Part.

16720



Goldene Medaille Wiesbaden 1896.



Schutzmarke.



Goldene Medaille Wiesbaden 1896.

Erlaube mir hiermit mein reichhaltiges Lager in

Rhein-, Mosel-, Pfälzer, Bordeaux-, Burgunder-, Griechischen, Ungar-, Süd- und Medic.-Weinen,

Italienischen Weinen, Champagner, Cognac, Arrac, Rum, Punsch-Essenzen etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Meine Etiquetten tragen oben abgebildete, gerichtlich eingetragene Schutzmarke, worauf ich zu achten bitte.

17039

J. Rapp, Herz. Sächs. Hoflieferant,

Weinbau und Weingrosshandlung,

Haupt-Geschäft: Moritzstrasse 31. * Weitere Verkaufsstelle: Neugasse 18/20.

Telephon 716.

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufte durch Ersparnis hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Ausverkauf wegen Umzug.

Alle noch am Lager habende **Herren-, Damen- u. Kinder-Hüte** werden zu **ganz bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft.

H. Denoël, Kleine Burgstrasse 5.
Vom 1. April 1900 ab Webergasse 11.

Nürnberger Lebkuchen

von F. G. Metzger
 per Paket von 10 Pf. an
 empfiehlt in feiner Sendung

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Die anerkannt
 feinsten
Punsch - Essenzen,
 Burgunder, Arrac, Portwein, Kaiser,
 Ananas, Rum-Punsch
 der renommierten Firma 17051
 Aug. Kramer & Co. Nachf., Köln,
 empfiehlt billigst
J. C. Keiper,
 Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Wein für die Festtage!

Von dem vom diesjährigen Kreis-Turnfeste übrig
 gebliebenen

1895er Erbacher (Preis in der Festhalle 2 Mk.)

verkauft die Flasche, so lange Vorrath, 16652
 à Mk. 1.20.

H. Ruppel, Taunusstrasse 41.

Präsenktischen in beliebiger Grösse in Auswahl!

Günstig! Günstig! Nur bis Weihnachten!

Sonderpreisen in 15 Größen von 1 Mark an.
 Sonderpreisen Spiegelgasse 1.

Epochemachende Neuheit!

Serviteur „Automat“

D. R. G. M. S. Nr. 101512.

Automat: ist in Bezug auf tadellosen
 Sitz unerreicht.

Automat: ist für jede beliebige Hals-
 weite selbstthätig ver-
 stellbar, passt sich jedem
 Kragen genau an und
 verhindert dadurch gänz-
 lich ein Herausrutschen
 des Serviteurs.

Automat: ist in verschiedenen Längen
 und Ausführungen (glatt,
 Falten, Piqué steif, Piqué-
 Falten) vorrätig u. eignet
 sich wegen seiner vor-
 züglichen Schnittes haupt-
 sächlich für Gesellschafts-
 Toilette.

Automat: ist trotz dieser Vorzüge
 nicht theurer wie andere Ser-
 viteure; je nach Ausführung
 beträgt der Preis 1 Mk.
 per Stück
 und höher.

Automat: ist für jeden Herrn, welcher
 Wollwäsche trägt, ein un-
 entbehrlich. Wäschestück.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Julius Heymann

Wäsche-Fabrik,
 32. Langgasse 32.

Telephon 287.

Delikatess-Körbe,

empfehlen

geschmackvoll arrangiert, in jeder Preislage,

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

17081

Taschenuhren

Nickel von Mk. 6 an

Silber „ „ 12 „

Gold „ „ 22 „

Wecker „ „ 16 „

Regulateure, 14 Tg. gehend, mit Schlag, „ „ 16 „

Wanduhren, neudeutscher Styl, „ „ 28 „

Schreibtisch-Uhren, aparte Neuheiten, „ „ 9 „

Wecker-Uhren „ „ 3 „

Kuckuck- u. Schwarzwälder Uhren von Mk. 3.50 „

Nickel u. vernick. „ „ 35 „

Silber „ „ 3.50 „

Double „ „ 5.50 „

Halsketten (Fächerketten) „ „ 3. „

Reichhaltigste Auswahl.

Mehrjährige Garantie.

Uhrketten

Chr. Nöll,

Uhrmacher,

Wiesbaden,

32. Langgasse 32,

„Hotel Adler“.

Schöne Weihnachts-Geschenke für Schüler

sind elektr. und physikal. Lehrmittel.

Preisliste gratis und franco. * * * * * Grösste Auswahl.

32. Langgasse 32. **Chr. Nöll, „Hotel Adler“.**

Kaffee!

Meine Kaffees werden in meiner eigenen Brenner-
 ohne irgend welchen Zusatz sorgfältig geröstet. Nach
 langjährige Erfahrung in der Herstellung bewährter
 Mischungen, durch vorzügliche u. erprobte Einrichtung
 meiner Brennerlei glaube ich in den Stand gesetzt zu sein,
 auch den weitgehendsten Anforderungen der Käufer zu
 genügen u. empfehle meine neuen Mischungen per Pfd.
 80 Pf., Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 u. Mk. 1.80. 15415

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. Telefon 764.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Für die diesjährige Weihnachts-Saison sind meine neu restaurierten Verkaufs-Magazine
16. Goldgasse 16 complet assortirt.

Grosses Lager in Sesseln u. Blumen-
 tischen in Rohr, Bambus u. Weiss. Lieferung
 completer Möbelsätze, Kinderswagen
 Puppenwagen, Sportwagen, Bambus-
 Tische.

Grosses Lager in Kinder-Stühlen zum
 Hoch- und Niedrigstellen schon von Mk. 6.— an.
 Triumph- und Brillantstühle in allen
 Preislagen. Bambus-Küchens.

Grosses Lager in allen Korbwaren,
 in Arbeits-, Zeitungs- u. Niststühlen,
 in Papier-, Arbeits- und Marktstühlen.

Vogelbauer mit Ständern.

Durch eigene Bambus- u. Rohr-
 Möbel-Fabrikation bin ich in der
 Lage, jedem Wunsche gerecht zu
 werden. Reparaturen billigst.



Ludwig Heerlein, C. Döring Nachf.

Ganz frische Gewürze u. Zuthaten

Backen

Anis,
Ammonium,
Backoblaten,
Citronen,
Citroneat,
Orangeat.

empfehlen nur in allerbesten Waare zu billigsten Preisen

Hirschborsalz,
Fettische,
Nascheln, gerieben,
Naschelskerne,
Rosenwasser,
Vanille,

Coriander,
Rosinen,
Sultaninen,
Zucker, ausgeblüht,
Puderzucker,
bunten Streuzucker.

hochfeine alte Cognacs
1/2 Flasche von 1.75 Mk. bis 10 Mk.,
Arrac, Rum, Malaga, Portwein,
vorzügliche Pauschessenzen,
garantirt rein; 1/2 Fl. = 2.00, 1/2 Fl. = 1.80
16989

Medic.-Drogerie „Sanitas“, im Centrum der Stadt, 3. Mauriliusstrasse 3. Telefon 562.

Besondere Festfreude



Reichste Auswahl!

bereiten meine rühmlichst bekannten, überaus billigen

Operngläser — Ferngläser — Thermometer — Barometer — goldene Brillen —
Pincenez — Stiefelgarnituren — Lupen —
Stereoskope — Compasse — Reisezeuge
etc. etc. 16982

R. Petitpierre,
academisch ausgebildeter Fachmann.
Optisches Geschäft I. Ranges,
Wiesbaden, Häfnergasse 5,
zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

Offerten für Händler und Wiederverkäufer:

Feinste Messina-Orangen u. Citronen!

Orangen, 200er, p. Kiste Mk. 9.—, 100 St. Mk. 5.—
200er, „ „ 3.50, „ „ 3.50
200er, „ „ 3.50, „ „ 3.50
Citronen, 200er, „ „ 12.—, „ „ 5.—
200er, „ „ 12.—, „ „ 5.—

grössere Posten billiger, ferner empfehle
französische Wallnüsse, Dameranzen u.
in allerfeinsten Qualitäten zum billigsten Ankauf.

J. Hornung & Co.,
Rier, Butter- und Süßwaren-Händler,
Telephon 392, 3. Häfnergasse 3.

Zu den Feiertagen.

feinste Stoffen und Rad-
W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke 221

Trob
fortwährendem Preisausschlag
bin ich durch frühzeitigen Einkauf in der Lage, alle
Winterartikel noch zum alten Preise zu verkaufen,
als: Strümpfe, Socken, Unterzeuge, farbige und
weiße Hemden u. Hosen, Handschuhe, Westen,
Kragen etc. etc. 16525

Kath. Ries.

Die Dampf-Waschanstalt Edelweiß
in Nambach

übernimmt bei billiger und pünktlicher Bedienung noch

Hotel,

Pension- u. Familien-Wäsche,
auch Wäsche bloß zum Waschen und Trocknen.
Preisreduktion gratis.

Von Herrn Professor Fresenius chemisch
sucht und vollkommen rein befunden, empfehle:

Natur-Medicinal-Tokayer	per 1/2 Fl. incl. Glas	2.20 Mk.
Brindisi (ital. Rothwein)	1/2 „ „ „	1.20 „
bei 13 Flaschen	1/2 „ „ „	—90 „
Ingelheimer Frühburgunder	1/2 „ „ „	—85 „
Späthoth	1/2 „ „ „	1.— „
Späthoth-Auslese	1/2 „ „ „	1.30 „
	1/2 „ „ „	1.50 „

Die Analysen liegen in meinem Geschäft zur Einsicht offen.

Goldgasse 2. **J. Rapp Nachfolger** Goldg.
(Inh. Oskar Roessing).



Krell's Ablauffb.

(D. R. G. M. N. H.)

mit weiss emallirter
und Nickel-Gallerie.
Schmuck für die Kü-
praktisch, unzerstörlich,
verschiedenen Grössen

Conr. Krell, Tausend angefertigt.
bei 60 Pfl., sowie
Spec.-Mag. f. completten Schmuck-
Geschäft, 16372

HUB. DORECK

33
Langgasse
33.

Special-Haus
für

HERREN-HÜTE.

Knaben-HÜTE

in Loden und Filz
— von Mk. 1.50 an. —

Filz-HÜTE,

weich und gestift, beste deutsche
Fabrikate, à Mk. 8.—, 8.50,
4.50 bis Mk. 12.—

Seiden-HÜTE

(Cylinder), letzte Formen,
à Mk. 6.—, 9.—, 12.—, 15.—

Ball-HÜTE

(Chap. claque)
à Mk. 10.—, 15.—, 18.—

Wiener he gute billige Bücher

à Mk. 6.—, 7.50
beste Geschenke für Alt und Jung.

Engl. HÜ

Lincoln, Bennett, Chr.
Mills, von Mk. 6.—
zu den feinsten

Ital. HÜ

Borsalino, Gussoppe,
schwarz und f.

Zephyr-HÜ

70 Gramm (von Hol-
Kohl u. Altholz), à Mk.

Mützen

für Kinder und Erwachsene
in grösster Auswahl.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt
sein Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Röcke,
Tücher etc. Nicht Vorbestelltes wird in kürzester Zeit und
bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags
von 1—2 Uhr geschlossen. F 205

Passende Fest-Geschenke.

Importierte

Havana-Cigarren,

sowie

Bromer und Hamburger Fabrikate, Cigaretten u. Tabake

empfehlen in allen Packungen und Preislagen

J. C. Roth,

51. Wilhelmstrasse 53 (Hotel Block).

Reelle Preise!

In der That! sind die als „hervorragend preiswerth“
bekannt

J. Rapp'schen

Weiss- und Roth-Weine

zu Originalpreisen bei mir zu haben. 16989

Jac. Minor,

Schwalbacherstrasse 33, Ecke Mauriliusstrasse.

Colonialwaaren,

Delicatessen, Conserven, Weine.

Mehl-Preise!

Feinstes Weizenmehl per 100 Pfd. 1.70,
„ „ „ „ (9 Pfd.) 1.60,
„ „ „ „ (9 Pfd.) 1.40,
„ „ „ „ (9 Pfd.) 1.40,
bei grösserer Abnahme entsprechend billiger. 16942

H. Zimmermann, Neugasse 15.

Magen-Morsellen

von vorzüglichem Geschmack, eigene
Fabrikation, täglich frisch. 16993

Victoria-Apotheke,

Rheinstrasse 41.

Diamant-Mehl

das feinste aller Mehlsorten, sehr, Confect- und Biskuitmehl, goldene
Medaille, auch in eleganten Reibenbeuteln von 5 und 10 Pfund,
jede Weile 15 Pfd., bei 50 Pfd. à 16 Pfd.

bei 10 Pfund à 17 Pfd.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49. Telefon 414.

u. 80 Pfd. p. 100, an empf. 15932

Neue Mandeln Jacob Ulrich, Friedr. 11.

Geprüfte feinste Tafel- und Rohmehl aus noch billig
zu haben Kapellenstr. 68.

Gold- u. Silberwaaren aller Art,

auringe, Haarketten, Pathen-
taschenuhren, Spazierstöcke
etc. etc. 17079

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18/20.

Geschäfts-Gründung 1833.

Blumentische, Rohrressel,

Papierkörbe, Wäschepuffs,
16724

in bester Qualität zu billigsten Preisen.

(Inh. Wilh. Plagge), Häfnergasse 15.

Gegr. 1838.

Büstenwaaren-Lager.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 594. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Mit Rücksicht auf die demaligen allgemeinen Geldverhältnisse und dem Vorgang der Reichsbank folgend, haben wir von heute ab den Wechselkurs, den Zinsfuß für neu zur Auszahlung gelangende Darlehen (Vorschüsse) und die Zins-Zinsen für Creditnehmer in laufender Rechnung auf sieben Prozent festgesetzt. F 855

Wiesbaden, den 19. Dezember 1899.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht. Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.

Turn-Gesellschaft.



Dienstag, den 26. Dezember
(2. Weihnachts-Feiertag),
Abends 8 Uhr, in unserer Turn-
halle, Wellstrasse 41:

Weihnachts-Feier,
Abendunterhaltung, Tombola
und Tanz.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

F 473

Der Vorstand.

Club Edelweiss.



Am 2. Weihnachtst-Feiertag (26. Dezbr.)
von Nachmittag 4 Uhr ab im Saal „Zum
Burggraf“, Wellstrasse, Restaurant H. Klotz-
wasser

Weihnachts-Feier,

bestehend in Unterhaltung, Christbaum-Ver-
losung und Tanz. Es laden hierzu freundlich ein
Der Vorstand.

Eine gr. Partie gediegener schöner Pendulen und Standuhren

offerte zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Ich leiste für tadellose Arbeit und richtiges Gehen der Uhren
die weitgehendste Garantie. 17044

Gg. Otto Rus,

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen Uhren-Geschäftes,
Mühlgasse 4.

Empfehle: Herren-Helmen von 1.50 Mt., wolle, Herren-
und Damen-Gewinden von 1.25 Mt., Unterhosen
von 75 Pf., Jacken von 80 Pf., Tricot-Hemden
von 50 Pf., Strümpfe und Socken von 30 Pf.,
Tricot-Zetteln u. Blausen von 1.50 Mt., Hands-
töcher von 80 Pf., Handtücher u. 30 Pf., Mäntel
von 1.50 Mt., Unterwäsche, Korsetts, Schürzen,
Brägen, Manschetten, Cravatten, Schirme, Taschentücher,
Bettwäsche etc. zu bekannt billigen Preisen. 17053

M. Junker, 31. Webergasse 31.

Aechten Nürnberger

Ochsenmaulsalat,

Postfach No. 320, ausgewogen per Pfund 50 Pf.

Wiesbadener Fischconsum,

Wellstrasse 24. With. Freckel. Telefon 889.

Geriebene Mandeln,

geschält und ungeschält, täglich frisch.

Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Backoblaten,

sämmliche Sorten Zucker zu billigsten Preisen,

Rosinen, Sultaninen, Citronat, Orangat,

Corinthien, Mandeln, Vanille, Vanillesucker,

Haselnüsse, Haselnusskerne, Wallnüsse, Datteln,

Orangen, Feigen, sämmliche Gewürze,

Chocolade, garantiert rein, per Pfd. 80 Pf.,

Cacao per Pfd. 1.00, 2.00, 2.40, 16007

Feinstes Confect- und Kuchen-Mehl

empfehle in besten Qualitäten zu billigsten Preisen

anlagasse **D. Fuchs,** Ecke

2. Webergasse.

Zu Weihnachten

empfehle meine lfr. Bollerkerly (Spez.), alle Sorten lfr. Nürn-
berger Lebkuchen in größter Mannigf., lfr. Holländer u. Brann-
schweiger Honigkuchen, alle Sorten Pfefferkuchen, Badener Weizen,
Zehner Rührkuchen, Hildebrand'sche Keksen, Holl. Specials,
sowie versch. ff. Confect, Buttergebäck, Speculatins, Nuss, feines
Baumconfect etc. in bekannter Güte.

W. Meyer, Schillerplatz 1, Gde. Friedrichstraße.

Messina-Orangen,

feinste dünnhäutige Frucht, sind frisch angelangt,

Dtd. von 60-100 Pf., 17073

Hermann Neigenfind,

Orientstraße 52, Gde. Goethestraße.

Ganz neu! Soeben erschienen!

Es ist uns der Alleinverkauf der Stifte, Vorlagen
und Anleitungen für die neue

Tiefbrandtechnik,

eine allgemein grosses Aufsehen erregende, rasch dankbare
und überraschend wirkungsvolle Arbeit, für Wiesbaden
und Umgegend übertragen worden. Wir machen auf
mehrere in unserem Schaufenster ausgestellt fertige Gegenstände
aufmerksam und sind zu jeder Auskunft über die Sache gern
bereit. 16784

Victor'sche Kunstanstalt,
Taubstrasse 13 u. Webergasse 23.

AUGUST WERNER

Nütsche praktische
Weihnachts-Geschenke.

Herren-Oberhemden

(fertig und nach Masse) von 4 Mark an.

Uniformhemden, Nachthemden.
Kragen und Manschetten.
Cravatten, Taschentücher.
Unterzeuge. 16921
Hosenträger.

Webergasse 30

Grammophon,
das Neueste der Jetztzeit,
Phonographen und Phonos
sitz auf Lager.
Grosse Auswahl in Walzen. 16958
Hch. Matthes Wwe., Rheinstrasse 29.

Drucksachen aller Art
von der einfachsten bis zur elegantesten
Ausführung, liefert reich, gut und zu
mässigen Preisen die Buchdruckerei
von
Carl Schlegelberger & Cie.
(Inhaber Carl Schlegelberger),
26. Marktstraße 26.
Comptoir im Hofe links, Böttcher.

Deiet Alle!
Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Mass angefertigt.
Hosen 3.50 Mt., Hosenjacket 9 Mt., Röcke gewendet 6 Mt., sowie
getr. Kleider etc. u. repariert bei H. Kähler, Herren-Schneider,
Kaiserstr. 6, 2. St., nahe Bübelmühl, Nichts. Kaiser-Post. 16572

Empfehle gute billige Bücher
als schönste Geschenke für Alt und Jung.
Heinrich Kraft, Franz Bossong Nachf.,
45. Kirchgasse 45. Buchhandlung und Antiquariat. 45. Kirchgasse 45.

La ger in Gold- u. Silberwaaren aller Art,
spec. Trauringe, Haarketten, Pathen-
löffel, Taschenuhren, Spazierstöcke
etc. etc. 17079
Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20.
Geschäfts-Gründung 1833.

Puppenwagen, Blumentische, Papierkörbe,
Puppensportwagen, Rohrsessel, Wäschepuffs,
sowie alle Arten Korbwaaren in bester Qualität zu billigsten Preisen. 16724
Louis Plagge (Inh. Wilh. Plagge), Häfnergasse 15.
Korbwaaren-Fabrik. Gegr. 1838. Rührwaaren-Lager.

Zur Erhaltung des Siebengebirges

findet am 29. Januar 1900 eine grosse Geld-Lotterie
statt. Dieselbe bietet ausserordentlich günstige Chancen
und beträgt der Hauptgewinn

125 Tausend Mark.

Loose zum Originalpreis von 4 Mk. das 1/2 Loos und
2 Mk. das 1/4 Loos empfiehlt die vom Glück ganz besonders
begünstigte Haupt-Collecte 17059

J. Stassen, Kirchgasse 60, nahe der
Markte.

Punsch-Genossen

von Jos. Seiner, Herrn Jos. Peters & Co. Nachf.,
Fr. Nienhaus Nachf., S. A. Gilka und Anderen.

Rum u. Arrat-Punsch per 1/2 Gl. Mt. 2.-, 1/4 Gl. Mt. 1.10.

Jamaica-Rum, Arac de Batavia, Cognac

in 1/2 Gl. u. 1/4 Gl. sowie ausgemessen jedes Quantum,
empfehle 16661

Telephon 770. **J. Haub, Mühlgasse 13.**

In reicher Auswahl
sind die als „hervorragend preiswerth“
bekannten
J. Rapp'schen
Weiss- und Roth-Weine
zu Originalpreisen bei mir zu haben. 16899
Jac. Minor,
Schwalbacherstrasse 33, Ecke Mauritiusstrasse.
Colonialwaaren,
Delicatessen, Conserven, Weine.

Mehl-Preise!
Feinstes Weizenmehl per Sack (9 Pfd.) Mt. 1.70,
„ „ „ „ (9 Pfd.) „ 1.60,
„ „ „ „ (9 Pfd.) „ 1.40,
bei grösserer Abnahme entsprechend billiger. 15942
H. Zimmermann, Neugasse 15.

Magen-Morsellen
von vorzüglichem Geschmack, eigene
Fabrikation, täglich frisch. 16993
Victoria-Apotheke,
Rheinstrasse 41.

Diamant-Mehl
das feinste aller Mehlsorten, reich Confect- und Biskuitmehl, goldene
Medaillen, auch in eleganten Eisenbehältern von 5 und 10 Pfund,
schöne Bind 15 Pfd., bei 50 Pfd. a 16 Pfd.
bei 10 Pfund a 17 Pfd.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49. Telephon 414.

Neue Mandeln n. 80 Pf. p. Pfd. an empl. 15553

Jacob Ulrich, Friedr. 11.

Geprüfte feinste Tafel- und Kochmehl sind noch billig
zu haben Kapellenstrasse 68.

Morgen Donnerstag,
den 21. Dezember etc., u. die folgenden Tage,
Morgens 10 und Nachm. 3 Uhr anfangend:

Fortsetzung

der
**Silber-, Meerscham-,
Bernstein-, Elfenbein- etc. Waaren-
Versteigerung**

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation. F220

3. Weihnachts-Geschenke.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Zu Weihnachten

empfehle mein großes Lager in:

Badewannen für Erwachsene schon von 23 Mk. an.

Schwannen und Kinderwannen in jeder Preislage.

Lampen für Gas und Petroleum.

Sänger, Tisch-, Glavier- und Wandlampen.

Gas- und Küchengeräte.

Emaillewaaren in prima Qualität zu bekannt billigen Preisen. 16378

Carl Koch,

Installateur und Spengler,
Ecke Bahnhof- und Luisenstraße,
Eingang Luisenstraße.

Damen- u. Kinder-Hüte,

garn. u. ungarn., darunter elegante Modelle, bedeutend herabgesetzt, geeignet zu Weihnachts-Geschenken.

Handschuhe in Glacé, Seide, Wolle,

reizende Pompadours,

Federboas, Ballblumen, Schleier

empfehle
Helene Stolzenberg,

Weylstraße 12.



Bügeleisen
von Mk. 2.75 an.
Plättchen Bügel-
stühle (geschmied.)
billigst. 16726
Franz Flössner,
Weylstraße 6.

Belzwaren.

A. Gilberg, Marktf. 12, Entresol.

Empfehle meine selbstverfertigten

Müssen u. Colliers in Fuchs, Pads, Fuchs etc.
zu billigen Preisen. 16649

Cigarren f. Dichte u. Sander a 100 St. 2.50 Mk.,
so lange der Vorrath reicht, Mitte Colonnade 47.

**Zu passenden
Weihnachts-Geschenken**
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in:
**Zahnbürsten, Haarbürsten,
Wichs- und Putz-Garnituren,
Closeupapierhalter**
mit Leuchter, Feuerzeug und Spiegel,
Taschenmesser u. Portemonnaies etc.
in bekannt solider Ausführung. 16300
Gottfried Broel,
bisher Ellenbogenasse 4,
jetzt Ellenbogenasse 5
(nahe am Markt),
in bedeutend vergrößerten
Geschäftsräumen.

Kohlen-Consum-Verein.

(Gegründet am 27. März 1890.)

Geschäftsflokal: Luisenstr. 24, P. r.

Verschiedene und billige Beizungsarten für Brenn-
materialien jeder Art, als: weisse, Röhre u. Anthracit-
Kohlen, Steinkohlen, Braunkohlen und Gies-Grüß,
Gieß, Röhre, etc.

Wilhelm Hermann,
Koch- u. Delicatessen-Geschäft,
3. Albrechtstraße 3.

empfehle alle Sorten

Wurst- und Fleischwaren,
nur prima Qualität.

sowie alle Arten Conserven.
Diners und Soupers

werden in und außer dem Hause angefertigt.
Einzelne Platten werden prompt, billig u. pünktlich geliefert.

Täglich frisch!
Kleier Bücklinge, Spritzen, Speckkuchen, geräuch. Aal, Lachs,
Schellfisch, Lachsheringe, Fleckheringe etc.

Gebäckene Fische.
Wiesbadener Fisch-Consum.

Weylstraße 24. W. H. Fricke. Telefon 862.

Eier, bombengroße, Drangen!

roth und feinschalig, wie Vorkjahr 7, 8, 9, Citronen 5,
6, 7, Feigen und Nüsse 30, prachtvolle Rosinen,
Corinthen 30, Maroni 18, Tafel-Äpfel 20,
30, sonst 15, Eier, frisch gelege große Eier 9,
höchstens 10, fest 7 und 8, ff. Schmalz 48, Kaiser-
Wehl 18, Kaiser, das Beste für Weihnachten, 100, 120,
130, 140 Pf. bei

Waltuch, Marktf. 13.

40 Pf. Schellfische, Cablian, Seehecht 40 Pf.

J. Schaub, 17071

Als Weihnachts-Geschenk empfehle
Kanarien-Hähne, feine Schlager.

Volk. Weinstraße 30. Hth.

**Geld-
Cassetten**

u. von u. Kuchschloß
empf. billigt. 16029

Franz Flössner,
Weylstraße 6.

Ausverkauf

von
Christbaumschmuck.

Nur Neuheiten in größter Auswahl u. zu außerordentlich
billigen Preisen.

Carl Grünberg, Cigarrenhandlung.
21. Goldgasse 21, neben Ecks Langgasse.

Lanesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik:
Dotzheimerstrasse 55 und
verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Waschanstalt

für
**Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche,
Möbel- und Decorations-Stoffe etc.**

Gardinen-Wasch- und Spannerlei, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:
Weylstraße 12 bei Fr. Mohr.
Marktf. 12 bei Fr. Stolzenberg. 11838

Schnelle Bedienung. Billige Preise.

Sicherer Frauenschmuck,

Doyle, Weylstr., Gumbelstr.

Patente

Ernst Franke,

Hühneraugen,

Zahn-

Stoppeln werden nach den neuesten Methoden u. billigen
Preisen angefertigt, sowie Wölle geschluppt. Röh. Weylberg 7,
im Hochladen. 19409

Restaurant (bürgerl.), in bester Geschäfts- lage, schön, mit schön. Gans, bäder, etc.

Schaffträumen, dabei sehr gut rentabel, jedoch die Geschäfts-
räume fast frei sind, ist sehr preiswürdig bei einer Anzahl.
von nur ca. 8000 Mk. zu verkaufen. Offerten bitte ich recht
bald unter „Restaurant No. 366“ postl. Schaffträu-
fer zu richten.

Zu verkaufen

6 gebrauchte Zimmermöbel bei Ferd. Müller, Langgasse 9,
wie a. vis der Schaffträufer.

Wassendes Weihnachts-Geschenk! Neuer Kaffee-Schreibstisch
und Kuchentisch zu verkaufen. Frankfurterstr. 30.

Eine u. Singer-Nähmaschine, poliertes Weihnachts-Geschenk,
Frankfurt halber zu verkaufen. Röh. Weylstr. 24. Hth. 1.

Ein schöner Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein a. erh. Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.

Ein Kuchentisch (Kuch. u. eingelegt), als Weihnachtsgeschenk
passend, ist billig zu verkaufen. Schauberg 15, Gartenhaus 3 St.